



GYMNASIUM  
GANDERKESEE

# Informationen zur gymnasialen Oberstufe

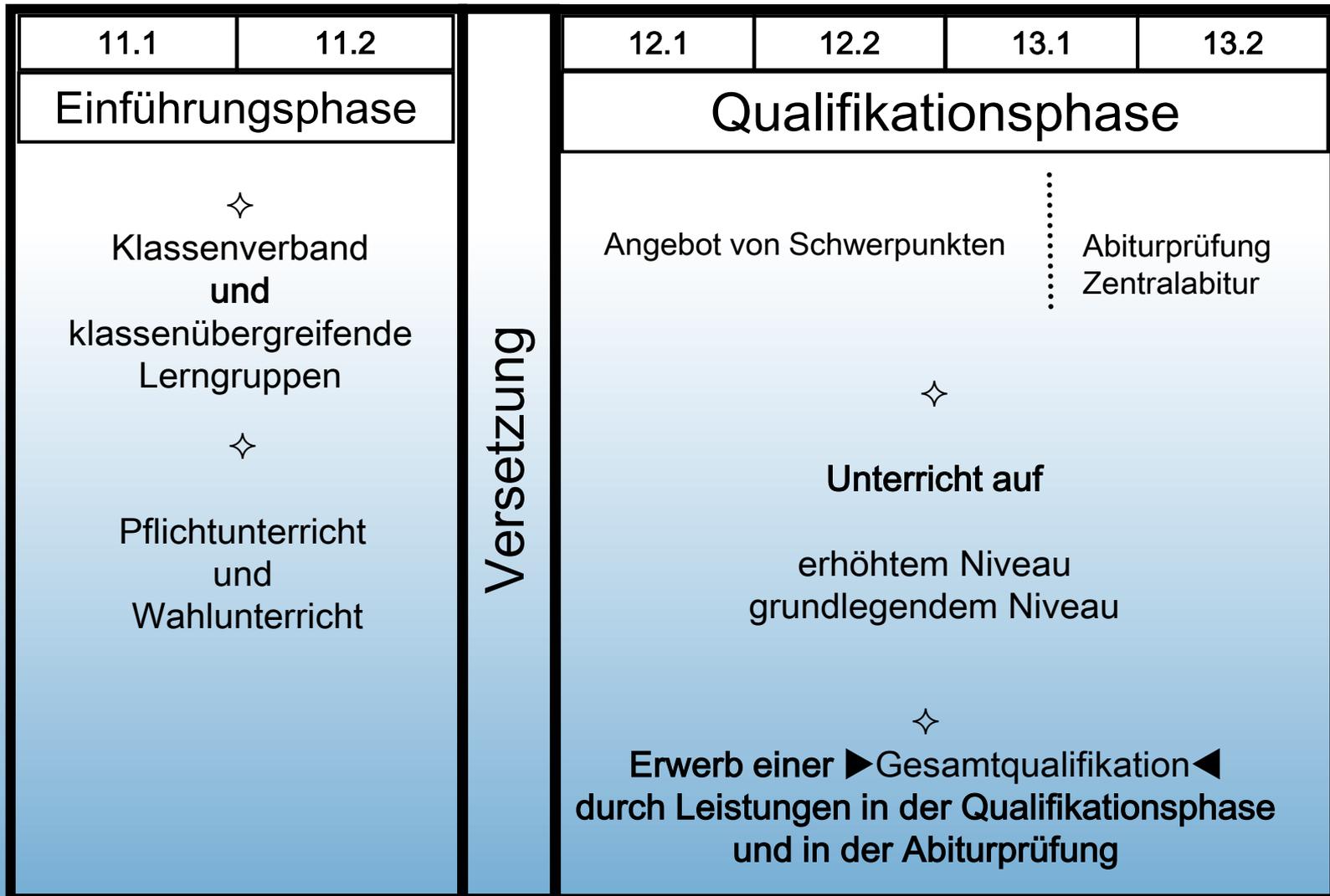
Überblick über die Qualifikationsphase  
(Klasse 12 und 13)

Ausblick auf das Abitur

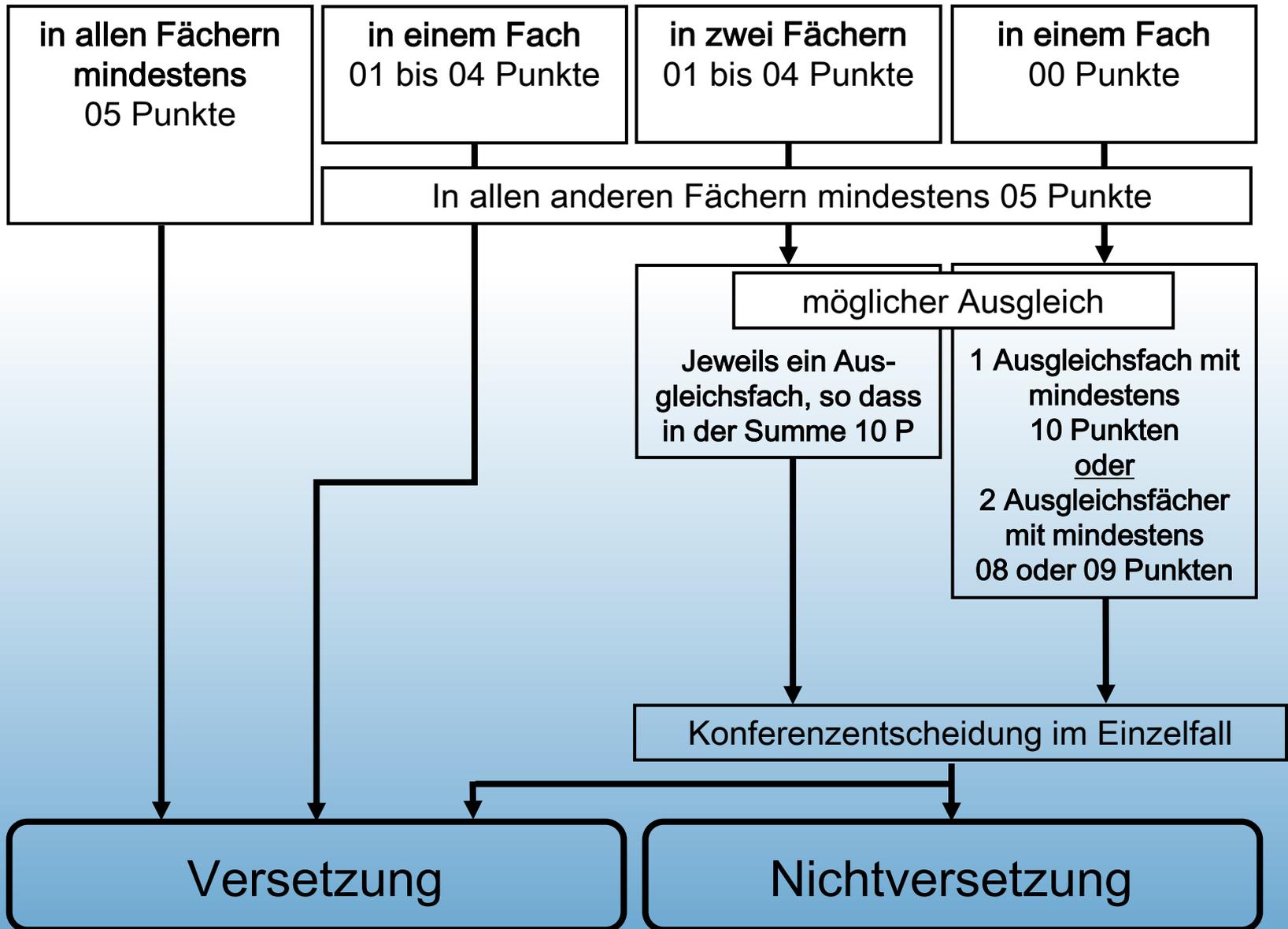
Holger Krone

Oberstufenkoordinator

# Aufbau der gymnasialen Oberstufe



# Versetzung in die Qualifikationsphase



# Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

- ☀ 3 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2, P3) *schriftliche Abiturprüfung*  
*5 Wochenstunden, doppelte Wertung der Halbjahresnoten in P1 und P2*
- ☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) *schriftliche Abiturprüfung*  
*3 Wochenstunden*
- ☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) *mündliche Abiturprüfung*  
*3 Wochenstunden*

# Wahl der Prüfungsfächer

1. Schritt: Wahl eines Schwerpunktes  
( = Prüfungsfächer 1 bis 3)

## Sprachlich

Deutsch / FS  
Fremdsprache  
Wahl

## Gesellschaftswissenschaftlich

Geschichte  
Wahl  
Politik-Wirtschaft / Erdkunde

## Naturwissenschaftlich

Naturwiss. (NW) / Mathe  
NW / Informatik / Mathe  
Wahl

## Musisch

Kunst / Musik  
Deutsch / Mathematik  
Wahl

Wahl: alle Fächer außer DS, RE, RK, WN, SN, SP

# Wahl der Prüfungsfächer

2. Schritt: Wahl der Prüfungsfächer 4 und 5 unter Berücksichtigung folgender Bedingungen:

Unter den 5 Prüfungsfächern müssen sein:

-  zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik
-  eine Gesellschaftswissenschaft
-  eine Naturwissenschaft oder Mathematik

Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme

Einschränkungen:

- nur als 5. Prüfungsfach: Geschichte bilingual, Werte und Normen, kath. Religion sowie Sport
- nicht als Prüfungsfach wählbar: Darstellendes Spiel

# Aufgabenfelder

**A**

sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisch

Deutsch  
Englisch  
Französisch  
Latein  
Spanisch

Kunst  
Musik

*Darstellendes Spiel*

**B**

gesellschafts-  
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft  
Geschichte  
Erdkunde

Religion  
Werte und Normen

**C**

Mathematisch-  
naturwissen-  
schaftlich

Mathematik  
Physik  
Chemie  
Biologie  
Informatik

Sport

*Seminarfach*



GYMNASIUM  
GANDERKESEE

## Sport als P5

Die drei Bedingungen (zwei „Hauptfächer“ / Gesellschaftswissenschaft / Naturwissenschaft) müssen schon mit den ersten vier Prüfungsfächern erfüllt werden!

Sport als P5 ist im Profil *Biologie – Chemie – Wahl* nicht möglich.

Sport als P5 ist im Profil *Geschichte – Wahl – Politik-Wirtschaft / Erdkunde* nur möglich, wenn „Wahl“ Mathematik, Deutsch oder Fremdsprache ist. Ist Mathematik nicht P2, muss es als P4 gewählt werden.

Sport kann nur im gesellschaftswissenschaftlichen Profil mit dem Prüfungsfach Erdkunde kombiniert werden.

# Belegungsverpflichtungen

– sofern nicht schon als Prüfungsfach gewählt –

<b>Fach</b>	<b>Halbjahre</b>	<b>einzubringen</b>	<b>Stunden</b>
<b>Deutsch</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Fremdsprache</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Kunst / Musik / DS</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Geschichte</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Politik-Wirtschaft *</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Religion / WuN</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Mathematik</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Naturwissenschaft</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Seminarfach</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Sport</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>2</b>

\* entfällt, wenn Erdkunde P3 im gesellschaftswissenschaftlichen Profil ist.

## Zusätzlich sind zu belegen und einzubringen:

Im sprachlichen Schwerpunkt:	eine weitere Fremdsprache (4 Halbjahre)
Im musisch-künstlerischen Schwerpunkt:	Kunst oder DS (wenn Musik P1 ist) Musik oder DS (wenn Kunst P1 ist) (2 Halbjahre)
Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt:	eine weitere Fremdsprache <u>oder</u> eine weitere Naturwissenschaft (2 Halbjahre)
Im naturwissenschaftlichen Schwerpunkt	eine weitere Naturwissenschaft (4 Halbjahre)

**Freiwillig:** zusätzliche Fächer

Im Durchschnitt sind **32 Stunden** pro Woche zu belegen



GYMNASIUM  
GANDERKESEE

## Kurs- und Profilwahlen

Umwahlen sind – mit Einschränkungen – noch bis zu den Sommerferien möglich.

## Sonderformen bei Prüfungen

Am Ende von Jahrgang 12 kann man sich anmelden zu

- einer praktischen Prüfung im Fach Musik
- einer Präsentationsprüfung im 5. Prüfungsfach
- einer besonderen Lernleistung im 4. Prüfungsfach

# Das Seminarfach

Es sollen „studien- bzw. berufsvorbereitende Arbeitsmethoden, selbstgesteuertes Lernen sowie fächerübergreifendes Arbeiten eingeübt werden“.

Jeder Schüler wählt einen thematischen Kurs für drei Halbjahre.  
Auswahl aus den Kursthemen der vergangenen Jahre

- Geothermie
- Der amerikanische Traum im Film
- nachhaltige Chemie
- Mathematisch-logisches Denken
- Küsten und Meere

In 12/2 oder 13/1 wird eine Facharbeit geschrieben.

Thema und Bewertung erscheinen auf dem Abiturzeugnis.

Zwei Halbjahre fließen in die Abiturnote ein!



GYMNASIUM  
GANDERKESEE

## Korrektur der Fächerwahl

Wechsel eines Prüfungsfaches:

- Nur 4. bzw. 5. Prüfungsfach bis zum Ende der Klasse 12  
mit Genehmigung der Schulleiterin

Neuwahl, Abwahl, Umwahl von Kursen

- Neuwahl zum Halbjahr, sofern dies organisatorisch möglich ist
- Abwahl zum Halbjahr, sofern Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen nicht verletzt werden
- Umwahl nur mit Tauschpartner

# Organisatorische Sachzwänge

Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Schwerpunkt, ein bestimmtes Prüfungsfach oder einen bestimmten Kurs!

In einigen Fächern werden Schüler, die ein Fach auf erhöhtem Niveau gewählt haben gemeinsam mit Schülern unterrichtet, die dasselbe Fach auf grundlegendem Niveau belegen.

(aktuell: keine)

Es besteht kein Anspruch darauf, ein Fach, das nur zwei Halbjahre belegt werden muss, in einem bestimmten Schuljahr zu belegen!

Nicht alle Kombinationen werden angeboten werden können. In einigen Fächern wird es entweder einen Kurs auf normalem oder auf erhöhtem Niveau geben.

(aktuell: Französisch, Erdkunde)

Eine Reihe von Kursen sind jahrgangsübergreifend. In einzelnen Fällen betrifft das auch Kurse auf erhöhtem Niveau.

(aktuell: Musik, Informatik, Latein)

# Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

32 bis 36 Schulhalbjahresergebnisse

Die Ergebnisse der ersten beiden Prüfungsfächer doppelt

+

5 Abiturprüfungen

Die Ergebnisse der Abiturprüfungen vierfach

## Achtung:

In P1, P2 und P3 dürfen höchstens 3 Ergebnisse unter 5 Punkten sein!

In allen einzubringenden Fächern zusammen höchstens 6 bis 7 Ergebnisse unter 5 Punkten!

Höchstens zwei Abiturprüfungen dürfen unter 5 Punkten sein.

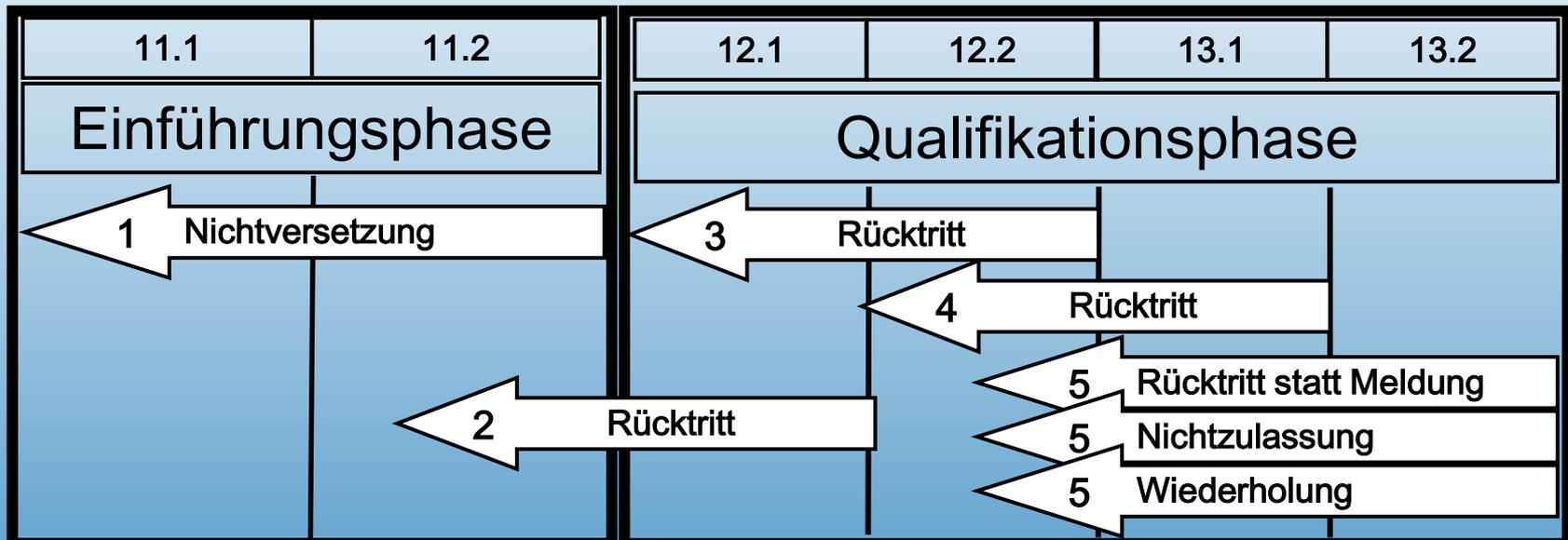
# Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelfall: 3 Jahre

Höchstzeit: 4 Jahre

## Überschreitung der Regelzeit

1. Wiederholung bei Nichtversetzung im 11. Jahrgang
2. Rücktritt nach dem 1. Kurshalbjahr
3. Rücktritt nach dem 2. Kurshalbjahr
4. Rücktritt nach dem 3. Kurshalbjahr
5. Rücktritt statt Meldung zur Abiturprüfung oder Nichtzulassung zur Prüfung oder Wiederholung nach Nichtbestehen der Abiturprüfung



# Abschlüsse und Berechtigungen

**Allgemeine Hochschulreife**

**Fachhochschulreife**

und

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

**Schulischer Teil der Fachhochschulreife**

Praktikum  
Berufsausbildung  
Freiwilliges Jahr  
Bundeswehr

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

## Für die Durchführung der Prüfung wird eine Prüfungskommission (PK) gebildet



Mitglieder sind:

- ▶ Vorsitzendes Mitglied (i. d. R. der Schulleiter)
- ▶ zwei weitere Mitglieder (i. d. R. aus der Schulleitung)
- ▶ evtl. Vertreter des Schulträgers (nicht stimmberechtigt)



Aufgaben sind:

- ▶ Einhaltung gültiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- ▶ Wahrung einheitlicher Bewertungsmaßstäbe
- ▶ Zulassung zur schriftlichen und mündlichen Prüfung
- ▶ Festsetzung zusätzlicher mündlicher Prüfungen
- ▶ Feststellung über Bestehen und Nichtbestehen der Abiturprüfung
- ▶ Bekanntgabe der Ergebnisse an den Prüfling, ggf. Benachrichtigung der Eltern
- ▶ Regelung bei Rücktritt / Nichtteilnahme  
Täuschungsversuch  
Erleichterungen  
Störung  
Widerspruch

**Für jeden Prüfling wird in jedem Prüfungsfach ein  
Fachprüfungsausschuss (FPA)  
gebildet**

 Mitglieder sind:

für die **schriftliche Prüfung (P1, P2, P3, P4)**

- ▶ Fachprüfungsleiter (FPL)
- ▶ Referent (Fachlehrer)
- ▶ Korreferent

für die **mündliche Prüfung (P5)**

- ▶ Fachprüfungsleiter (FPL)
- ▶ Prüfer (Fachlehrer)
- ▶ Protokollführer
- ▶ bis zu 5 weitere Lehrkräfte  
(nicht stimmberechtigt)

 Aufgaben sind:

- ▶ Vorbereitung der Prüfung (Prüfer)
- ▶ Einhaltung gültiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften (FPL)
- ▶ Wahrung einheitlicher Prüfungsbedingungen und Bewertungen (FPL)
- ▶ Beratung der Prüfungskommission in fachlichen Angelegenheiten

# Schriftliche Abiturprüfung

## Zu bearbeitende Prüfungsaufgaben:

- In allen Prüfungsfächern werden **zwei** oder **drei** Prüfungsaufgaben vorgelegt
- Der Prüfling hat eine Auswahlzeit von bis zu 45 Minuten

## Bearbeitungszeit:

- P1, P2 und P3: **ca. 270** Minuten
- P4: **ca. 210** Minuten

## Schriftliche Abiturprüfung (über wenigstens 2 Schulhalbjahre)

## Korrektur und Bewertung:

- Kennzeichnung der Vorzüge und der Mängel
- Abzug von 1 bis 2 Punkten bei schwerwiegenden Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit oder die äußere Form
- Gutachten mit Bewertung
- Festsetzung der endgültigen Bewertung

# Mündliche Prüfung

## Vorbereitungszeit:

- 20 Minuten / 2 Wochen
- Aufzeichnungen machen erlaubt
- bei Zuspätkommen keine Verschiebung des Prüfungsbeginns

## Mündliche Abiturprüfung (über wenigstens 2 Schulhalbjahre )

## Durchführung:

- Einzelprüfung
- Dauer 20 bis 30 Minuten
- keine inhaltliche Wiederholung der schriftlichen Prüfung
- Bezug mindestens auf Sachgebiete zweier Schulhalbjahre
- Gliederung in zwei Teile
  1. Vortrag oder Präsentation
  2. Prüfungsgespräch
- Fragen auch durch FPL und VPK

## Anwesende:

- die drei (bis acht) Mitglieder des FPA
- Mitglieder der Prüfungskommission
- bis zu 2 weitere Personen (bei dienstlichem Interesse)

## mit Zustimmung des Prüflings:

- bis zu 2 Schüler des 12. Jg.

## Bewertung:

- Vorschlag des Prüfers
- Festsetzung durch FPA
- bei Stimmgleichheit Entscheidung durch VPK